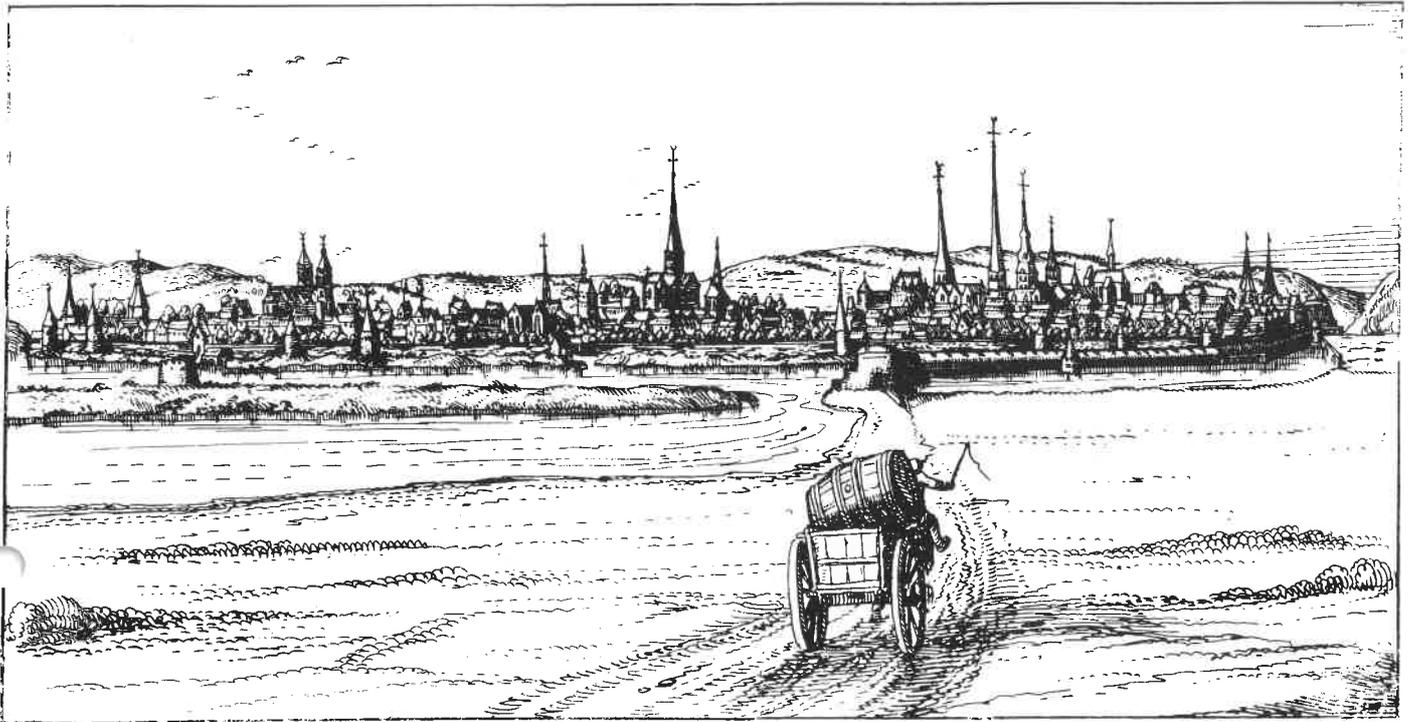


NORDWESTDEUTSCHER VERBAND FÜR ALTERTUMSFORSCHUNG

*Einladung* zur Jahrestagung vom 9. – 13. Oktober 1979 in Osnabrück



Ansicht von Osnabrück nach einem Stich von Petrus Bertius (Amsterdam 1616)

## Programm

**Dienstag, den 9. Oktober 1979**

- 16.00 Uhr            Öffentliche Jahressitzung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung (u. a. Neuwahl des Vorstandes) in der Stadthalle Osnabrück, Schloßwall 1-9 (Raum Angers/Derby). (Die Tagesordnung wird den Mitgliedern des Verbandes rechtzeitig übersandt.)
- 19.30 Uhr            Empfang mit Imbiß durch die Stadt Osnabrück in der Stadthalle Osnabrück, Schloßwall 1-9.

Mittwoch, den 10. Oktober 1979

VORTRAGE:

8.30 bis 12.00 Uhr Niedersachsensaal der Stadthalle Osnabrück, Schloßwall 1-9

8.30 Uhr cand. phil. St. Veil, Köln: Neue Untersuchungen auf dem Magdalénien-Fundplatz Martinsberg bei Andernach.

9.00 Uhr Prof. Dr. W. Taute, Tübingen: Untersuchungen zum präkeramischen Neolithikum südlich des Toten Meeres (Israel).

– Pause –

10.30 Uhr Dr. K. Goldmann, Berlin: Der Sögeler Kreis und die eigenständige Schwertentwicklung in Mitteleuropa.

11.15 Uhr H. Hayen, Oldenburg: Neue Befunde an hölzernen Moorwegen.

12.00 bis 14.30 Uhr – Mittagessen –  
(Gaststätten nach Wahl)

14.30 Uhr bis gegen 17.00 Uhr EXKURSION I (Osnabrück)  
Treffpunkt: Marktplatz vor der Rathaustreppe (siehe Plan Nr. 5)  
Besichtigung der Stadt (Rathaus, Dom, Diözesanmuseum mit Domschatz, Stadtbefestigung und Ledenhof) in mehreren Gruppen.  
Das Kulturgeschichtliche Museum (Heger-Tor-Wall 28), die Vorgeschichtliche Abteilung (im Steinwerk, Dielinger Straße 13) und das Naturwissenschaftliche Museum (Heger-Tor-Wall 27) sind am 10. und 11. Oktober 1979 für die Tagungsteilnehmer jeweils zusätzlich zur normalen Öffnungszeit (9.00–17.00 Uhr) zur Besichtigung von 17.00–19.00 Uhr geöffnet.

– Abendessen –  
(Gaststätten nach Wahl)

20.00 Uhr Niedersachsensaal in der Stadthalle Osnabrück, Schloßwall 1-9.  
Öffentlicher Vortrag:  
Dr. H. Schirinig, Hannover: Megalithgräber in Niedersachsen.

Donnerstag, den 11. Oktober 1979

VORTRAGE:

9.00 bis 12.00 Uhr Niedersachsensaal der Stadthalle Osnabrück,  
Schloßwall 1-9.

9.00 Uhr Prof. Dr. W. Wegewitz, Hamburg: Ofenanlagen  
der vorrömischen Eisenzeit und der römischen  
Kaiserzeit im Gebiet der Niederelbe.

9.30 Uhr V. Arnold M. A., Heide: Kaiserzeitliche  
Töpferöfen mit abnehmbaren Kuppeln aus  
Dithmarschen.

10.00 Uhr Dr. R. Busch, Wolfenbüttel: Römische Funde  
aus Ostniedersachsen.

– Pause –

11.00 Uhr Dr. Dr. G. Wegner, Oldenburg: Eine kaiserzeitliche  
Siedlung in Mahlstedt, Ldkr. Oldenburg.

11.15 Uhr H. H. Andersen, Højbjerg: Machtpolitik um  
Nordalbingien zu Anfang des 9. Jahrhunderts.  
Neue archäologische Ergebnisse.

11.45 Uhr Dr. H. Vierck, Münster: Karolingische Gold-  
schmiedearbeiten aus dem Osnabrücker  
Domschatz.

12.00 bis 14.30 Uhr – Mittagessen –  
(Gaststätten nach Wahl)

14.30 bis 17.30 Uhr Niedersachsensaal der Stadthalle Osnabrück,  
Schloßwall 1-9.

14.30 Uhr Prof. Dr. G. Fehring, Lübeck: Der Burgbrunnen  
zu Lübeck vom Jahre 1155 und seine Funde.

14.45 Uhr A. Falk M. A., Lübeck: Ein archäologisch-  
historisches Forschungsobjekt zur Hansestadt  
Lübeck. Konzeption und bisherige Ergebnisse.

15.15 Uhr Dr. K. Brandt, Wilhelmshaven: Marktort und  
bäuerliche Siedlung in der Butjadinger Marsch  
während des Mittelalters.

– Pause –

16.15 Uhr H. Rötting M. A., Braunschweig: Altstadt-  
grabungen in Braunschweig.

16.45 Uhr Frau Dr. J. Möller, Hannover: Zum Stand der  
Inventarisierung in Niedersachsen.

17.00 Uhr Dr. H.-G. Peters, Hannover: Landesaufnahme  
im Gebiet der Mittelweser südlich Nienburg.

17.15 Uhr Dipl.-Ing. agr. W. Eckelmann, Hannover:  
Plaggenesche im Landkreis Osnabrück.

– Abendessen –  
(Gaststätten nach Wahl)

## Freitag, den 12. Oktober 1979

Abfahrt 8.00 Uhr

EXKURSION II (Nordteil des Landkreises Osnabrück)

Abfahrt: Parkplatz Große Domsfreiheit (siehe Plan Nr. 2)

Osnabrück-Haste (Großsteingräber „Karlsteine“) – Westerholte (Archäologischer Lehrpfad „Steingräberweg Giersfeld“) – Ost- und Westeroden (Hügelgräberfeld „Plaggenschale“) – Berge (gemeinsames Mittagessen im Gasthof Schohaus, Gedeck 12,50 DM, Anmeldung erforderlich) – Börstel (Zisterzienserkloster) – Hekese (Großsteingräber) – Restrup (Großsteingrab und Näpfchenstein) – Ankum (gemeinsames Abendessen auf Einladung des Landkreises Osnabrück im Gasthof Düker, Anmeldung erforderlich) – Osnabrück (Rückkehr gegen 21.00 Uhr).

## Samstag, den 13. Oktober 1979

Abfahrt 8.00 Uhr

EXKURSION III (Ostteil des Landkreises Osnabrück)

Abfahrt: Parkplatz Große Domsfreiheit (siehe Plan Nr. 2)

Osnabrück-Haste (Großsteingräber „Oestringer Steine“) – Rulle (Wittekindsburg) – Schelenburg (Wasserschloß) – Bad Essen (gemeinsames Mittagessen im Haus Deutsch Krone, Gedeck 12,50 DM, Anmeldung erforderlich) – Barkhausen (Saurierfährtten) – Buer (mittelalterliche Kirchenburg) – Holte (Turmhügel, Kirche, Burg) – Osnabrück-Voxtrup (Aufschluß Plaggensch) – Osnabrück (Rückkehr gegen 18.00 Uhr mit Halt am Bahnhof).

## ALLGEMEINE HINWEISE

### 1. Anmeldung und Unterkunft

Es ist notwendig, daß sich alle Teilnehmer – unabhängig von der Voranmeldung – endgültig zur Tagung anmelden und Zimmer bestellen.

Es wird gebeten, die ANMELDUNGEN zur Tagung und den Exkursionen bis Dienstag, den 2. Oktober 1979, an den Nordwestdeutschen Verband für Altertumsforschung, c/o Seminar für Ur- und Frühgeschichte, 4400 Münster, Domplatz 20–22, zu senden.

Die ZIMMERBESTELLUNGEN für Osnabrück sind auf den beigefügten Postkarten bis zum 15. September 1979 an das Verkehrsamt in der Stadthalle, 4500 Osnabrück, Schloßwall 1–9, zu richten.

### 2. Teilnehmerkarten

Teilnehmerkarten werden im Tagungsbüro gegen Erstattung des Unkostenbeitrags von DM 40,- ausgegeben. Die Tagungsteilnehmer erhalten u. a. folgende Druckschriften: H.-G. Peters u. W. Schlüter, Archäologische Denkmäler und Funde im Landkreis Osnabrück (1976), Führer zu vor- und frühgeschichtlichen Denkmälern, Bd. 42, 43 und 44. Studenten zahlen DM 25,-, Angehörige von Tagungsteilnehmern keine Tagungsgebühr.

### 3. Mahlzeiten

In Osnabrück ist den Tagungsteilnehmern die Wahl der Gaststätten freigestellt.

Der Abendempfang mit Imbiß am Dienstag, dem 9. Oktober 1979, 19.30 Uhr, in der Stadthalle auf Einladung der Stadt Osnabrück ist kostenfrei.

Auf den Exkursionen werden die Mittagsmahlzeiten gemeinsam eingenommen. Um eine rasche Bedienung zu ermöglichen, ist es notwendig, daß sich die Teilnehmer zum Essen vorher anmelden. Die Kosten (siehe Anmeldungsschein) werden bei der Anmeldung im Tagungsbüro erhoben. Am Freitag, dem 12. Oktober 1979, sind die Teilnehmer der Exkursion II vom Landkreis Osnabrück zu einem gemeinsamen Abendessen in Ankum eingeladen.

### 4. Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer des Niedersachsensaales in der Stadthalle Osnabrück, Schloßwall 1–9.

Es ist geöffnet:

Dienstag, den 9. Oktober, von 15.00 bis 19.00 Uhr,

Mittwoch, den 10. Oktober, von 8.30 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr,

Donnerstag, den 11. Oktober, von 8.30 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

## 5. *Öffnungszeiten der Museen*

Vergleiche hierzu die Angaben bei Exkursion I.

## 6. *Exkursionen*

Die Anmeldung zu den Exkursionen kann nach Ablauf der Meldefrist nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Gebühren:

Exkursion II am 12. Oktober	DM 12,-
Exkursion III am 13. Oktober	DM 12,-

Gebühren für Teilnehmer im eigenen Wagen:

Exkursion II pro Person	DM 5,-
Exkursion III pro Person	DM 5,-

Der Vorbereitende Ausschuß:

Dr. H. W. Böhme, Mainz  
Dr. H.-G. Peters, Hannover  
Dr. H. Polenz, Münster  
Dr. W. Schlüter, Osnabrück

In Anbetracht der schwierigen Verkehrsverhältnisse an mehreren Besichtigungsobjekten wird dringend gebeten, nach Möglichkeit von der Mitnahme eines Privatwagens abzusehen und die Omnibusse zu benutzen.

Der Vorsitzende des Verbandes

Prof. Dr. K. J. Narr



- 1 Dominikanerkirche u. -kloster
- 2 Große Domsfreiheit
- 3 Marienkirche
- 4 Rathaus
- 5 Markt
- 6 Dom u. Diözesanmuseum
- 7 Kulturgeschichtliches Museum
- 8 Steinwerk Dielinger Str. 13  
(Vorgeschichtliche Abteilung)
- 9 Naturwissenschaftliches Museum
- 10 Katharinenkirche
- 11 Ledenhof
- 12 Stadthalle (Tagungsbüro)
- 13 Schloß
- 14 Johanniskirche
- 15 Hauptbahnhof

Wichtige Ausfallstraßen:

- A Richtung Lengerich/Münster-  
BAB/E 8 Abfahrt Osnabrück-Hellern
- B Richtung Lingen – BAB 11/E 3 „Hansa-  
linie“ Abfahrt Osnabrück-Hafen
- C Richtung Oldenburg/Bremen – BAB 11/E 3  
„Hansalinie“ Abfahrt Osnabrück-Nord
- D Richtung Minden/Bremen
- E Richtung Bielefeld/Münster – BAB/E 8  
Abfahrt Osnabrück-Nahne